



B.A.U.M.-Umweltpreis 2017

Kategorie: Kleine und mittelständische Unternehmen

Dr. Rolf Hollander

CEWE Stiftung & Co.KGaA

Dr. Rolf Hollander nimmt den B.A.U.M.-Umweltpreis stellvertretend für das Gesamtunternehmen CEWE entgegen. „Es ist unsere Grundüberzeugung und Handlungsweise, dass nur die nachhaltige Entwicklung eines Unternehmens einzig richtig ist“, so der Unternehmenschef, Jahrgang 1951, der seine Tätigkeit bei CEWE 1986 aufnahm. Seit 1992 ist er Vorstandsmitglied und seit 2002 Vorsitzender des Vorstands der CEWE COLOR HOLDING AG, seit 2005 zudem Vorstandsvorsitzender der Neumüller CEWE Color Stiftung.

Nachhaltigkeit wird neben der starken Marke und der Innovationskraft als dritte tragende Säule des Unternehmens verstanden. Den Kern der Dachmarke CEWE BEST IN PRINT bilden das CEWE FOTOBUCH, die CEWE FOTOWELT, aus dem kommerziellen Online-Druck die Marken CEWE-PRINT.de, SAXOPRINT und viaprinto und auch der Foto-Einzelhandel.

Das Nachhaltigkeitsengagement von CEWE ist breit gefächert. Dazu zählen Umweltschutzaktivitäten, Verantwortung für die Mitarbeiter und gesellschaftliches Engagement. 2011 führte das Unternehmen das zertifizierte Umweltmanagementsystem ISO 14001 ein, 2015 ergänzt um das Energiemanagementsystem ISO 50001. Seit über fünf Jahren werden alle CEWE Digitaldruckprodukte auf FSC-Papier gedruckt. Alle Produktivbereiche wurden im Rahmen einer Selbstverpflichtung mit umweltschonenden und energiesparenden Strategien bedacht, durch die seit 2012 jährlich über fünf Prozent CO₂ und seit 2006 mehr als 60 Prozent Wasser eingespart werden konnten. Maximales Chemikalienrecycling im Bereich der fotografischen Chemie mit einer durchschnittlichen Recyclingquote von 89 Prozent sowie eigene Audits bei Lieferanten und Vorlieferanten gehören ebenso dazu.

2012 wurde das unternehmenseigene Rechenzentrum in Oldenburg mit dem Blauen Engel zertifiziert und 2015 erfolgreich rezertifiziert – als eines der ersten vier Unternehmen deutschlandweit. Seit 2009 nimmt CEWE am CDP Carbon Disclosure Project teil, seit 2015 als Indexleader. Für ein Renaturierungsprojekt auf dem Oldenburger Betriebsgelände mit Nistkästen, Insektenhotel, Futterstätten und Naturlehrpfad kooperiert CEWE mit dem Naturschutzbund Deutschland (NABU).

Auch die soziale Komponente der Nachhaltigkeit findet vielfältige Berücksichtigung. Die Unterstützung karitativer, kultureller und gesellschaftlicher Projekte gehört zur Unternehmenskultur. Im Rahmen eines Förderprogramms für ehrenamtliches Engagement von Mitarbeitern an allen Standorten in Deutschland werden über 30 Ehrenamtsprojekte unterstützt. Verschiedene Organisationen mit Umwelt- und Nachhaltigkeitsbezug – darunter SOS-Kinderdörfer, UN Global Compact, Niedersächsische Allianz für Nachhaltigkeit, Bundes-

verband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e. V. sowie pro connect e. V., eine unternehmerische Flüchtlingshilfe vor Ort – freuen sich über Zuwendungen und den persönlichen Einsatz der Belegschaft. Der TÜV Rheinland und die Hertiestiftung zeichneten CEWE für seine Familienfreundlichkeit aus.

CEWE kümmert sich um alle Bereiche der Nachhaltigkeit. Dazu zählt als Querschnittsaufgabe die unternehmerische Verantwortung ebenso wie die Verantwortungsbereiche Umwelt, Soziales und gesellschaftliches Engagement. Ökologische Themen bilden dabei einen besonderen Schwerpunkt. Für dieses Engagement erhält CEWE den B.A.U.M.-Umweltpreis 2017 in der Kategorie „Kleine und mittelständische Unternehmen“.